

„Im Stile von ...“ – die Weimarer Tagung 2023

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Saal Am Palais

Freitag, 24. Februar 2023 bis Samstag, 25. Februar 2023

Ankündigungstext

In der musiktheoretischen Ausbildung spielen Stilkopien eine große Rolle – doch schon das Wort ist diskussionswürdig: Kann eine Kopie einen künstlerischen Wert haben? Und widerspricht das Kopieren nicht dem Anspruch von Musiktheorie, ein künstlerisches Fach zu sein? Dass dieser Ansatz didaktische Potenziale besitzt und dazu geeignet ist, Studierende zu motivieren, dürfte unumstritten sein – aber sollte man dann nicht eher von „stilbezogenem Komponieren“ sprechen? Und welche Anknüpfungspunkte bieten solche Konzepte, schöpferisch zu werden, für den Unterricht in Schule und Musikschule?

Die Weimarer Tagung 2023 versteht das Oberthema „Im Stile von ...“ deshalb mit dem Untertitel „Wege zum Musik-Erfinden“, und hierin eingeschlossen sein sollen ausdrücklich Analysieren und Hören – und damit „Musiktheorie und Hörerziehung“: Diese Disziplinen versuchen die Mitteldeutschen Tagungen, die rotierend in Weimar, Halle und Leipzig stattfinden, seit jeher zusammenzuführen. Nach Halle (2020) und Leipzig (2022, nach dem Corona-bedingten Ausfall 2021) sind wir nun (2023) wieder in Weimar angekommen.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Veranstaltungen haben wir das Programm auf zwei Tage verdichtet, und wir freuen uns am 24. und 25. Februar 2023 auf einen intensiven Austausch, auch auf europäischer Ebene: Wir werden drei Gäste der Universität Mozarteum Salzburg zu Gast haben. Komponisten – und ihre Werke als stilistische Vorbilder – sind ein Fokus unserer Beschäftigung, ein anderer geht in die Umsetzung: Wie lässt sich dies lehren und aktiv gestalten? Und was sind Beispiele gelungener Tonschöpfungen „im Stile von“ – etwa im Weiterkomponieren von Fragmenten? Außerordentlich gespannt sind wir auf den Erfahrungsbericht von Peter Gülke, des Siemens-Preisträgers 2014, der seinen Zugang zu Schuberts *Sinfonischen Fragmenten* schildern wird; Ulrich Kaiser hingegen wird den Bogen hin zum Songwriting schlagen. Wir wollen damit ein Forum sein, auf dem sich viele Musikbegeisterte treffen und das zudem verschiedene Arbeitsgruppen der Gesellschaft für Musiktheorie (GMTH) wie die „AG Musikunterricht“ und die „AG Musikschulen“ zusammenführt.

Kooperationspartner für diese Tagung sind wieder das Zentrum für Musiktheorie der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, die Fachrichtung Komposition / Tonsatz der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig und das Institut für Musik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Zusammenarbeit mit der GMTH.

Mögen die Wege zum Musik-Erfinden also nach Weimar führen: Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Saal Am Palais willkommen zu heißen!

Programm

Freitag, den 24. Februar 2023

- 14.00 Uhr Begrüßung – Prof. Anne-Kathrin Lindig, Präsidentin der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Impulsvortrag – Prof. Dr. Gesine Schröder, Leipzig
Täuschend echte Fälschungen und Appropriation Art. Zum Zwischen- und zum Endzweck von Stilkopien
- 14.30 Uhr Prof. Dr. Sigrun Heinzelmann, Salzburg
„À la manière de...“ – Ravels kreativer Umgang mit Modellen
- 15.15 Uhr Prof. Dr. Peter Gülke, Weimar
Über besondere Auskünfte von Fragmenten – Schuberts gescheiterte Sinfonien
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Marcus Aydintan, Weimar
Klaviertänze komponieren (mit Nicolas Absalom und Gergö Bauer, Klavier)
- 17.00 Uhr Prof. Dr. Juliane Brandes, Salzburg
Stilgebundenes Komponieren als Unterrichts- und Forschungsgegenstand sowie als selbstständige künstlerisch-wissenschaftliche Disziplin
- 17.30 Uhr Georg Biegholdt, Grimma / Prof. Almut Gatz, Würzburg / Arne Lüthke, Leipzig
Lebendige Musiktheorie in der Grundschule
- 18.15 Uhr Zeit für Abendessen (individuell)
- 19.30 Uhr Diskussion / Konzert
- Stilkopien im musiktheoretischen Unterricht verschiedener Länder
Natalia Ryzhkova, Moskau / Erik Schroeder, Salzburg / Roman Engelhardt, Weimar
- Liszt-Fragmente: M.K. und Andante religiosamente
Einführung: Prof. Jörn Arnecke / Marcus Aydintan / Johanna Koerrenz / Elias Wöllner, Weimar
Aufführung durch Klavierstudierende der Hochschule:
Nicolas Absalom, Gergö Bauer

Samstag, den 25. Februar 2023

- 9.00 Uhr Elke Reichel, Weimar
Workshop: Kanons nach historischem Vorbild erfinden
- 9.45 Uhr Prof. Dr. Ulrich Kaiser, München
Songwriting ohne Ideen?!
- 10.30 Uhr Jan Esra Kuhl, Leipzig
Stilkopien im Unterricht für künftige Gymnasiallehrer*innen

- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Prof. Jens Marggraf, Halle
Forward to the Past. E. T. A. Hoffmanns 6 Canzone und der Beginn
historisierenden Komponierens
- 12.00 Uhr Dr. Maik Richter, Weißenfels
Schütz macht Schule. Musikalisch-digitales Klassenzimmer im Heinrich-Schütz-Haus
Weißenfels
- 12.30 Uhr Markus Ritzel, Halle
Erik Satie – ein Annäherungsversuch
- 13.00 Uhr Mittagspause / Sitzung AG Musikunterricht / AG Musikschulen?
- 14.30 Uhr Sven Daigger, Weimar
Ravels „Bolero“ als digitales Instrumentationsprojekt mit der Deutschen
Kammerphilharmonie Bremen
- 15.00 Uhr Stefan Garthoff, Naumburg
Workshop: Klingt cringe. Arrangieren für den Unterricht.
- 16.30 Uhr Schlussplenum